Russland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **2 (1836)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

staatswirthschaftlicher Versuch. Mainz, 1834) folgende Vergleichung der Besoldungen von 1819 und 1834.

		1819	1834
Es hatten unter	100 Fl.	146	3 Lehrer
bis	150 „	61	10 „
„	200 „	35	44 „
„	250 „	28	68 „
„	300 „	14	54 „
„	350 „	8	54 „
„	400 „	11	42 „
„	500 „	5	41 „
„	600 „	7	15 „
über	600 „	2	18 „
	zusammen	317	349 Lehrer
Durchschittsbesoldung		146 Fl.	314 Fl.

Es ergibt sich hieraus, daß in dem kurzen Zeitraum von 15 Jahren hier Ungewöhnliches geleistet worden ist.

Rußland. Die Regirung hat beschlossen, bei allen Universitäten, Gymnasien und Kreisschulen des Reichs Realschulen oder Klassen zu errichten, in welchen Landwirthschaft, Handelswissenschaft u. s. w. gelehrt werden sollen.

Calcutta, 1836. Alle drei Jahre findet eine Generalversammlung der hier bestehenden Schulbüchergesellschaft statt. In der am 3. Mai d. J. abgehaltenen Versammlung stellten sich die Resultate der Gesellschaft wieder äußerst günstig. Die Nachfrage nach englischen Büchern war an allen Niederlagsorten ungemein gestiegen; man sah sich demnach genöthigt, in Ceylon, Orissa, dem Birmanenreiche und Assam neue Niederlagen zu errichten. Seit dem Januar 1835 wurden 52243 Bände in verschiedenen Sprachen unentgeltlich vertheilt, darunter 32619 Bände in englischer, die übrigen in verschiedenen asiatischen Sprachen.